



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



053

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2014

## Antonius-Hof Haimbach

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

” Als Demonstrationsbetrieb bieten wir eine Plattform zum Erfahrungsaustausch rund um den ökologischen Landbau und legen großen Wert auf gute Kontakte zu anderen Landwirten der Region.“



## Antonius-Hof

Der Antonius-Hof arbeitet im Netzwerk des Antoniusheims im Stadtbereich Fulda. Auf dem Bioland-Hof lernen und arbeiten 70 Menschen mit Handicap. Über ein mehrstufiges Ausbildungs- und Qualifizierungskonzept werden diese Menschen intensiv auf die besonderen Anforderungen der Arbeit in der Landwirtschaft vorbereitet. Die Zielrichtung der Ausbildung ist eine erfolgreiche Vermittlung in Kooperationsbetriebe und den ersten Arbeitsmarkt. Deshalb orientieren sich die Inhalte der Qualifizierungsbausteine stark an den Bedürfnissen der Betriebe und der Vermittlung einer beruflichen Identität.

Für diese Bildungsarbeit unterhält der Antonius-Hof einen funktionierenden, modernen Ökolandbaubetrieb. Auf den Ackerflächen werden Kartoffeln, Gemüse, Back- und Futtergetreide sowie Ackerbohnen und Klee zur Tierfütterung angebaut. Die Bioerzeugnisse des Hofes werden unter der eigenen Marke „Antonius-Bio“ ökologisch, regional und sozial im Antonius-Laden und auf dem Wochenmarkt verkauft.

Die Vernetzung mit umliegenden Biobetrieben durch Kooperationen im Pflanzenbau und in der Tierhaltung sowie der gemeinsamen Maschinennutzung und Vermarktung der Bioerzeugnisse schafft Synergien und ermöglicht die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Handicap im Arbeitsfeld Landwirtschaft.



## Unsere Angebote

### Öffnungszeiten „Antonius-Laden“:

Mo - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 8.00 bis 13.00 Uhr

Hier gibt es neben den eigenen Produkten ein breites Naturkostsortiment. Ein Teil der Erzeugnisse wird in der Küche des Antoniusheims verarbeitet. Ladenadresse: An St. Kathrin 4 in Fulda

### Hofbesuche und Veranstaltungen:

Interessierte Besucher können nach Absprache den Hof und seine Arbeit im Rahmen einer Führung näher kennenlernen.

### → Agrar/Kultur-Tage, Flurfahrten und Tage des offenen Hofes

Regelmäßig bietet der Antonius-Hof eine Plattform zum Erfahrungsaustausch rund um den ökologischen Landbau. Diese Angebote richten sich an Landwirte, Verbraucher, Schüler und Studenten.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
- Betriebsfläche:** 375 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 265 ha Ackerland und 110 ha Grünland
- Fruchtfolge:** Klee gras, Backgetreide (Weizen/ Roggen/ Dinkel), Kartoffeln, Gemüse, Ackerbohnen, Futtergetreide (Gerste, Triticale)
- Tierhaltung:** 110 Milchkühe (Rotbunte) und Nachzucht, 35 Sauen (Kreuzung Edelschwein und Landrasse), Deckeber (Duroc x Pietrain), 700 Mastschweine pro Jahr, 50 Legehennen
- Anbauverband:** Bioland

Bioland

## So finden Sie uns



## Anfahrt

In Fulda auf der B 254 bis zur Abzweigung in Richtung Hainbach, am Antoniusheim vorbei. Circa zwei Kilometer nach Fulda an der Kreuzung in Hainbach nach links zum Antonius-Hof. Der Hof liegt auf der rechten Seite.

## Kontakt

### Antonius-Hof Hainbach

Peter Linz  
Saturnstr. 14  
36041 Fulda-Hainbach  
Tel.: 0661 - 23 13 0  
Fax: 0661 - 24 02 41  
E-Mail: antonius-hof@antoniusheim-fulda.de  
www.antoniusheim-fulda.de